

Stromflash

Die ELAG senkt die Strompreise

Mitteilung zu Tarifänderungen für das Jahr 2027 gemäss Artikel 4 Stromversorgungsverordnung (StromVV) und ElCom-Weisung 4/2024. Gilt für Kundinnen und Kunden mit einem Strombezug ab 50 Megawattstunden pro Jahr.

Die Elektra Gretzenbach AG (ELAG) senkt die Strompreise in der Grundversorgung 2027 um rund 7 Prozent. Kundinnen und Kunden profitieren damit bereits zum dritten Mal in Folge von tieferen Preisen.

Die Strompreise in der Grundversorgung für Kundinnen und -kunden mit einem Stromverbrauch von 50 bis 100 Megawattstunden pro Jahr (Kundengruppe KMU) und über 100 Megawattstunden (Kundengruppe Industrie NS) und einem Niederspannungsanschluss sinken per 1. Januar 2027 um rund 7 Prozent. Ein KMU mit einem Jahresstromverbrauch von 80 Megawattstunden bezahlt im Durchschnitt rund 1195 Franken weniger als im Jahr 2026. Bei Industriekunden mit einem Jahresstromverbrauch von beispielsweise 500 Megawattstunden beträgt die Entlastung rund 7995 Franken. Je nach Produkt und Bezugsprofil fällt die Preissenkung unterschiedlich aus.

Energie wird günstiger, Netznutzung steigt und Abgaben bleiben gleich

Der Stromtarif für Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung setzt sich im Wesentlichen aus den Komponenten Energie, Netznutzung, Messung und gesetzliche Abgaben zusammen. Der Energietarif sinkt um rund 14 Prozent. Grund dafür sind tiefere Strombeschaffungspreise an den Börsen. Zudem belasten die in den Jahren 2022 und 2023 aufgebauten Deckungsdifferenzen die Preise weniger stark als in den Vorjahren. Sie werden schrittweise über mehrere Jahre abgebaut.

Primeo Energie deckt den Strombedarf mit Energie aus eigener Produktion, langfristigen Bezugsverträgen und Einkäufen am Markt. Die gestaffelte Beschaffung über mehrere Jahre sorgt zudem für stabile Preise und reduziert die Abhängigkeit von kurzfristigen Preisschwankungen an den Strommärkten.

Bei der Netznutzung zeigt sich ein differenzierteres Bild. Die Netzkosten werden durch steigende sowie senkende Faktoren beeinflusst. Die eigenen Netzkosten steigen aufgrund des fortschreitenden und notwendigen Ausbaus des Verteilnetzes weiter an, um den Zubau erneuerbarer Energien zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang steigen auch die Betriebs- sowie Verwaltungskosten. Strukturelle Anpassungen der Tarife aufgrund des höheren Leistungsanteils der Vorliegernetzkosten führen zu einem Anstieg der Leistungspreise. Senkend wirken sich hingegen die tieferen Kosten für die Systemdienstleistungen der Swissgrid sowie die gesunkene Abgabe für die Stromreserve aus. Insgesamt führen die Veränderungen zu einer Erhöhung der Netznutzungstarife um rund 13 Prozent. Der Grundpreis, die Messtarife, die Konzessionsabgaben sowie der Netzzuschlag bleiben unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strompreise](https://primeo-energie.ch/strompreise)

Strompreisentwicklung

	Kundengruppe KMU			Kundengruppe Industrie NS		
	2026	2027		2026	2027	
	Rp./kWh	Rp./kWh	Vergleich zum Vorjahr in %	Rp./kWh	Rp./kWh	Vergleich zum Vorjahr in %
Grundpreis	0,55	0,55	0,0	0,16	0,16	0,0
Messtarif	0,13	0,13	0,0	0,02	0,02	0,0
Arbeitspreis Netz*	3,00	3,12	4,0	2,84	2,96	4,2
Leistungspreis Netz	1,23	1,74	41,7	1,35	1,76	30,3
Arbeitspreis Energie	14,76	12,64	−14,4	14,74	12,61	−14,4
Abgaben**	3,30	3,30	0,0	3,30	3,30	0,0
Total	22,97	21,48	−6,5	22,41	20,81	−7,1
Jahreskostenentwicklung bei einem Bezug von 80 MWh pro Jahr			Jahreskostenentwicklung bei einem Bezug von 500 MWh pro Jahr			
	2026	2027		2026	2027	
			Vergleich zum Vorjahr in CHF			Vergleich zum Vorjahr in CHF
Jahresbezug in MWh	80	80		500	500	
Jahreskosten in CHF, gerundet	18 380	17 185	−1195	112 060	104 065	−7995

* Im Arbeitspreis Netznutzung sind die Kosten für Systemdienstleistungen, Stromreserve und solidarisierte Kosten von gesamthaft 0,55 Rp./kWh (2026: 0,73 Rp./kWh) berücksichtigt.
 ** In den Abgaben ist u. a. der Netzzuschlag von 2,3 Rp./kWh enthalten.

Weitere Neuheiten in Kürze

Verpachtung Stromnetz an Primeo Energie

Per 1. Januar 2027 verpachtet die Aare Versorgungs AG (AVAG) ihr Stromnetz in der Region Olten an Primeo Energie. Die Primeo Netz AG übernimmt damit die Verantwortung als Netzbetreiberin. Die Verpachtung ist ein weiterer Schritt in der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen AVAG und Primeo Energie. Gemeinsam schaffen die beiden Unternehmen die Voraussetzungen, um den Herausforderungen der Energiewende auch künftig effizient zu begegnen.

Für die Kundschaft der ELAG ändert sich durch die Verpachtung kaum etwas. Die Ansprechpartner bleiben die gleichen, und auch die operative Betriebsführung wird bereits heute durch Primeo Energie sichergestellt. Ab 2027 werden Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung im Versorgungsgebiet der ELAG neu direkt von Primeo Energie mit Strom beliefert – nicht mehr im Auftrag der AVAG.

naturemade-Zertifizierung

Primeo Grün investiert künftig verstärkt in die Energiezukunft der Schweiz – mit Strom aus innovativen Pionier-

anlagen wie alpinen Solarkraftwerken. Dadurch verändert sich die Produktzusammensetzung und das Produkt wird künftig nicht mehr nach naturemade star zertifiziert. Seine Herkunft aus 100 Prozent erneuerbarer Energie bleibt jedoch bestehen.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strombezug](https://primeo-energie.ch/strombezug)

Änderung bei der Rückliefervergütung

Ab dem 1. Januar 2027 gelten neue Bestimmungen für die Rückliefervergütung. Neu richtet sich die Vergütung nach den viertelstündlichen Spotmarktpreisen zum Zeitpunkt der Einspeisung. Die gesetzliche Minimalvergütung bleibt erhalten und wird von Primeo Energie weiterhin als quartalsweise ausbezahlte Prämie ergänzt.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/ruecklieferetarife](https://primeo-energie.ch/ruecklieferetarife)

Ihre Stromrechnung im neuen Design

Ab 2027 präsentieren wir Ihnen Ihre Stromrechnung in einem übersichtlicheren und vereinfachten Layout. Neu werden die Systemdienstleistungen der Swissgrid nicht mehr unter Abgaben, sondern unter Netznutzung aufgeführt.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strompreise](https://primeo-energie.ch/strompreise)



Was denken Kundinnen und Kunden über flexible Stromtarife?

Gemeinsam mit über 2000 Privatkundinnen und -kunden haben wir untersucht, was flexible Stromtarife alltagstauglich macht. Möchten Sie die spannenden Ergebnisse lesen?

Die wichtigsten Erkenntnisse und Resultate finden Sie auf primeo-energie.ch/kundenumfrage.